

Wir alle sind berufen zur Caritas

Gemeinsam diakonisch handeln in Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten Eine Arbeitshilfe

„Eine Kirchengemeinde, die sich nicht um ihr Quartier kümmert, ist überflüssig.“ (Pfarrer Franz Josef Meurer, Köln)

Mit diesem Zitat des bekannten Kölner Pfarrers ist die Perspektive angezeigt, in der der Blickwechsel der kirchlichen Akteure heute erfolgt: es gilt die Menschen um ihrer selbst willen zu sehen und wahr zu nehmen, sie in ihrem Lebensglück und in ihren Lebensbrüchen zu begleiten. Gemeint sind alle Menschen im Quartier (Dorf, Stadtteil, Lebensraum), nicht nur die Gemeindemitglieder oder die getauften Katholiken.

Für diesen Blickwechsel will die neu erschienene Arbeitshilfe „Wir alle sind berufen zur Caritas“ mit Informationen und Impulsen orientieren und Anregungen geben. Die Arbeitshilfe wird aus Anlass der Wahl der Kirchengemeinderäte im März 2015 aktualisiert heraus gegeben. In 5 Bausteinen werden – in gebotener Kürze – theologische Grundlagen zum diakonischen Handeln aufgezeigt, Menschen in Armut und die Situation der Flüchtlinge werden in den Mittelpunkt gerückt. Es wird die Unterstützung des Caritasverbandes für den diakonischen Auftrag der Kirchengemeinden vorgestellt, für

die Bildung von Caritasausschüssen geworben und praktische Hinweise für den Aufbau und die Arbeitsweise im Caritasausschuss werden vermittelt.

Die Bausteine der Arbeitshilfe im Einzelnen:

- Baustein 1 – Caritas ist Auftrag der Kirche
- Baustein 2 – Menschen in Armut sehen und handeln
- Baustein 3 – Flucht und Flüchtlinge
- Baustein 4 – Der Caritasverband unterstützt die Kirchengemeinden
- Baustein 5 – Der Caritasausschuss – Anregungen zum Aufbau und zur Arbeitsweise
- Im Serviceteil finden sich: Literaturtipps, Ansprechpersonen und Internethinweise.

Die Arbeitshilfe ist auf den Internetseiten der Hauptabteilung Caritas und des Caritasverbandes der Diözese und der Caritas-Konferenzen (CKD) abrufbar.

<http://caritas.drs.de>

www.caritas-rottenburg-stuttgart.de

Sie kann auch über diese Internetseiten angefordert werden. Siehe auch unter Adressen am Ende dieser Arbeitshilfe.